

## Ausschreibung

### 24. Süddeutsche Meisterschaften der offenen Klasse und Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1994 - 2001 im 400 m Lagen - und 800/1500/5000m - Freistilschwimmen am 23. - 24. Februar 2013 in Offenbach

Veranstalter: Süddeutscher Schwimm-Verband  
Ausrichter: EOSC - Offenbach / Schwimmabteilung  
Wettkampfort: Waldschwimmbad Rosenhöhe - Traglufthalle, Auf der Rosenhöhe 29,  
63069 Offenbach am Main

#### Wettkampffolge und Pflichtzeiten:

##### 1. Abschnitt: Samstag, 23. Februar 2013

Einlass: 13.30 Uhr, Einschwimmen: 13.30 - 14.20 Uhr, Kampfrichtersitzung: 13.45 Uhr,  
Eröffnung: 14.25 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr

WK-Nr.	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	offen
01. 400 m Lagen (w)	6.04,90	5.50,70	5.43,40	5.37,20	5.35,20	5.33,70	5.31,40	5.27,20	5.27,20

30 Minuten Pause zum Einschwimmen

02. 1500 m Freistil (m)	21.17,70	20.01,30	19.14,20	18.48,40	18.20,90	18.06,50	17.53,10	17.24,10	17.24,10
03. 1500 m Freistil (w)	-	-	-	-	-	-	-	-	18,59,90

##### 2. Abschnitt: Sonntag, 24. Februar 2013

Einlass: 08.15 Uhr, Einschwimmen: 08.30 - 09.20 Uhr, Kampfrichtersitzung: 08.45 Uhr,  
Beginn: 09.30 Uhr

WK-Nr.	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	offen
04. 400 m Lagen (m)	6.05,10	5.42,30	5.29,00	5.17,50	5.13,20	5.07,80	5.06,50	4.58,20	4.58,20

30 Minuten Pause zum Einschwimmen

05. 800 m Freistil (w)	11.07,90	10.35,40	10.17,00	10.12,60	10.05,20	10.01,10	9.56,20	9.47,20	9.47,20
06. 800 m Freistil (m)									9.06,90

30 Minuten Pause zum Einschwimmen

07. 5000 m Freistil (w)	-	-	-	-	-	-	-	-	75:00,00
08. 5000 m Freistil (m)	-	-	-	-	-	-	-	-	70:00,00

#### Allgemeine Bestimmungen:

- Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes.  
Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behinderten-Sportverbandes (DBS) anzuwenden. Mit der Meldung zum Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer, dass
  - Die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes anerkannt werden und er sich diesen unterwirft.
  - Er mit der - auch elektronischen - Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokolle und Bestenlisten aufgenommen und - auch auf elektronischem Weg (z. B. über das Internet) - veröffentlicht werden.
- Teilnahmeberechtigung**  
Teilnahmeberechtigt sind für die WK 01 bis 06 Schwimmer der Jahrgänge 2001 und älter und für die WK 07 und 08 Schwimmer der Jahrgänge 1997 und älter von Vereinen und Startgemeinschaften, deren Landesschwimm-Verband Mitglied im Süddeutschen Schwimm-Verband ist, die beim Deutschen Schwimm-Verband registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß WB § 12, Abs. 1, zu versichern.

### 3. **Sonderbestimmungen für WK-Nr. 07. und 08, 5000 m Freistil**

Die WK 07 und 08 werden nur dann ausgetragen wenn mindestens 8 Teilnehmer für beide WK zusammen melden. Für beide WK wird 1 Lauf mit maximal 16 Teilnehmer stattfinden. Bei mehr als 8 Meldungen erfolgt Doppelbelegung. Erfolgen mehr als 8 Meldungen weiblich und 8 Meldungen männlich werden je 8 weibliche und 8 männliche Meldungen vergeben auf Grund der schnellsten Zeiten in der DSV-Bestenliste für 1.500-m-Freistil aus dem Jahr 2012. Gehen weniger als 8 Meldungen weiblich oder männlich ein, werden weiblich oder männlich mehr als 8 Startplätze vergeben bis gemeinsam maximal 16 Startplätze erreicht sind, ebenfalls auf Grund der schnellsten Zeiten in der DSV-Bestenliste für 1.500-m-Freistil aus dem Jahr 2012.

### 4. **Startregel**

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel ausgetragen.

### 5. **Wettkampfanlage**

Wettkampfbecken: 50 m mit 8 Bahnen, wellenbrechende Leinen, Wassertiefe 2,00 – 2,20 m, Wassertemperatur ca. 26 C.

### 6. **Zeitmessung**

Elektronische Zeitmessung für die WK 1 – 6. Falls bei WK 7 - 8 zwei Schwimmer auf einer Bahn starten (siehe Punkt 3 Sonderbestimmungen ) erfolgt Handzeitnahme.

### 7. **Zeitänderung**

Die Einlass-, Einschwimm-, Kampfrichtersitzungs- und Beginnzeiten können entsprechend der Anzahl der Meldungen noch verändert werden. Falls dies der Fall sein sollte, wird dies zusammen mit den Meldelisten auf der Homepage des Ausrichters – [www.eosc.de](http://www.eosc.de) – veröffentlicht.

### 8. **Meldungen**

Meldeanschrift:

EOSC-Offenbach, Joachim Becker, Flurstraße 77, 63073 Offenbach,

Tel. 069-844396; Fax 03222-3709941, E-Mail: [becker-joachim@t-online.de](mailto:becker-joachim@t-online.de), Internet: [www.eosc.de](http://www.eosc.de) .

Meldungen sind im aktuellen DSV- Format (DSV-Form 101+102) per Diskette oder e-Mail zu

tätigen. In Ausnahmefällen ist auch eine schriftliche Meldung möglich. Ein Meldeprogramm (DSV-

Format) wird noch erstellt und rechtzeitig auf der Homepage des Ausrichters - [www.eosc.de](http://www.eosc.de) - zur

Verfügung gestellt. Mit der Meldung haben die Vereine die Versicherung abzugeben, dass die von

Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen

können. Das ärztliche Attest darf nicht älter als ein Jahr sein. Meldungen ohne diese Versicherung

werden zurückgewiesen. Die Vereine erhalten eine Meldebestätigung. Die Meldelisten werden auf

der Homepage des Ausrichters - [www.eosc.de](http://www.eosc.de) - veröffentlicht und sind dort abrufbar.

Eventuelle Abmeldungen müssen bis 60 Minuten vor Abschnittsbeginn beim Schiedsrichter erfolgen.

Anschließend wird das Meldeergebnis des entsprechenden Abschnittes mit Lauf- und Bahneinteilung erstellt, den teilnehmenden Vereinen ausgehändigt und im Bad aufgehängt

### 9. **Meldeschluss**

Der Meldeschluss ist am **Montag, 18. Februar 2013, 18.00 Uhr**, bei der Meldeadresse. Die meldenden Vereine sind für den rechtzeitigen und korrekten Eingang verantwortlich. Eine Meldung gilt als angenommen, sobald eine Bestätigung des Ausrichters vorliegt. Diese wird vom Ausrichter nach Eingang der Meldungen an die Vereine gegeben.

### 10. **Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt je Meldung EUR 7,50 und bei Meldungen, die nicht dem standardisierten Datenaustauschformat 5 des DSV entsprechen, EUR 8,50 und ist bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto zu überweisen: EOSC-Schwimmabteilung, Städtische Sparkasse Offenbach, BLZ 505 500 20, Konto-Nr. 110 876. Unbedingt anzugeben ist das Stichwort „SDM-Lange Strecke 2013 und der meldende Verein. Meldegeldquittungen können während des Wettkampfes beim Ausrichter abgeholt werden.

### 11. **Erhöhtes Nachträgliches Meldegeld/ENM**

ENM in Höhe von EUR 50,00 wird erhoben bei Nichtantreten, Disqualifikation oder Überschreiten der Pflichtzeit.

Bei den WK 01 bis 06 wird ein zusätzliches ENM erhoben und zwar bei Überschreiten der Pflichtzeit um mehr als 4 Sekunden bei 400-m-Strecken, um mehr als 8 Sekunden bei 800-m-Strecken und mehr als 15 Sekunden bei 1.500-m-Strecken in Höhe von EUR 5,00 je angefangene Sekunde.

ENM wird nicht erhoben bei Nachweis der Pflichtzeit, die beim DSV im Lizenzsystem (DSV-

Bestenliste) erfasst ist (Resultate ab dem 25.02.2012 auf der 50-m-Bahn).  
Der Abgleich mit der DSV-Bestenliste erfolgt durch den Ausrichter.  
Das ENM wird im swim & more, amtliche Mitteilungen veröffentlicht.

## 12. Wertungen

Bei WK 01/400 L weiblich, WK 02/1500 F männlich, WK 04/400 L männlich, und WK 05/800 F weiblich, erfolgt die Wertung für die Jahrgänge 2001 – 1994 Jahrgangsweise und für alle Teilnehmer eine Wertung der offenen Klasse. Bei den WK 03/1500 F weiblich, WK 06/800 F männlich, WK 07/5000 F weiblich und WK 08/5000 F männlich, erfolgt nur eine Wertung in der offenen Klasse.

## 13. Auszeichnungen

Medaillen für die Platzierungen 1 - 3, Urkunden für die Platzierungen 1 - 8.

## 14. Laufeinteilung

Bei den WK 01, 02, 04 und 05 werden die Läufe Jahrgangsweise nach den Meldezeiten zusammengestellt, so dass die jeweils acht Zeitschnellsten in einem Lauf starten. Nicht komplette Läufe werden jahrgangsübergreifend zusammengelegt.

Bei den WK 03, 06, 07 und 08 werden die Läufe unabhängig vom Jahrgang nach den gemeldeten Zeiten zusammengelegt.

## 15. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Ausrichter in Verbindung mit dem Kampfrichter-Obmann des Hessischen Schwimmverbandes gestellt. Sollten aufgrund hoher Meldezahlen für WK 07 und 08 (5000 m Freistil) die Bahnen doppelt belegt werden, haben die dafür meldenden Vereine jeweils einen Kampfrichter zu stellen. Dies wird nach Meldeschluss mit den Meldelisten auf der Homepage des Ausrichters – [www.eosc.de](http://www.eosc.de) – veröffentlicht.

## 16. Wettkampfprotokolle / Urkunden

Eine Kopie des Protokolls wird im Bad ausgehängt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des Ausrichters - [www.eosc.de](http://www.eosc.de) - zur Verfügung gestellt.

Urkunden können während des Wettkampfes beim Ausrichter abgeholt werden. Urkunden werden nur nachgesandt, wenn beim Ausrichter ein ordnungsgemäß adressierter DIN-C4-Umschlag und 3,00 Euro hinterlegt werden.

## 17. Unterkunftsmöglichkeiten

- \* Motel one, Sprendlinger Landstraße 177a, 069/ 83836520
- \* ETAP Hotel, Sprendlinger Landstraße 175, 069 / 830744-20
- \* MainHotel, Rhönstraße 62, 069 / 80907677
- \* Achat-Plaza Hotel, Ernst-Griesheimer-Platz 7, 069v/ 809050
- \* EULER Hotel Restaurant, Ludwigstraße 45, 069 / 887021
- \* ibis Hotel, Kaiserleistraße 4, 069 / 829040
- \* Best Western Macrander Hotel, Strahlenbergerstraße 12, 0800 / 2125 888

## 18. Parkmöglichkeiten

Unmittelbar am Schwimmbad stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zu Verfügung.

## 19. Zusätzliche Trainingsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit am Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr und am Samstag von 08.00 - 11.00 Uhr auf zwei Bahnen zu trainieren. Falls dies gewünscht wird, muss dies rechtzeitig mit dem Ausrichter abgestimmt werden.

## 20. Verpflegung

Durch das Kuchenthekkenteam der Schwimmabteilung des EOSC.

## 21. Sonstiges

Es stehen abschließbare Schränke zu Verfügung. Hierzu ist ein kleines Vorhängeschloss mitzubringen. Die Schränke sind am Ende jedes Wettkampftages zu räumen. Ferner ist es nicht gestattet, das Bad mit Straßenschuhen zu betreten.

Für Unfälle, Diebstähle, Verluste, Beschädigung usw. übernimmt weder der Süddeutsche Schwimm-Verband als Veranstalter, noch der EOSC, Abt. Schwimmen als Ausrichter, noch der Badbetrieb des EOSC als Rechtsträger der Sportstätte eine Haftung.